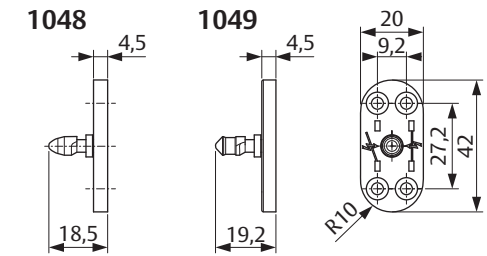
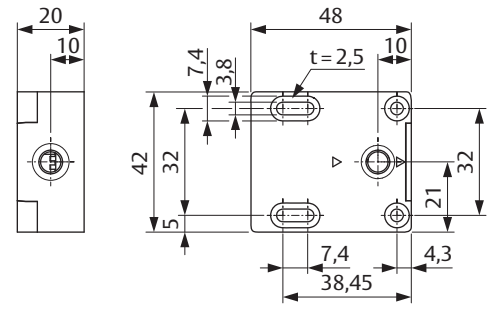
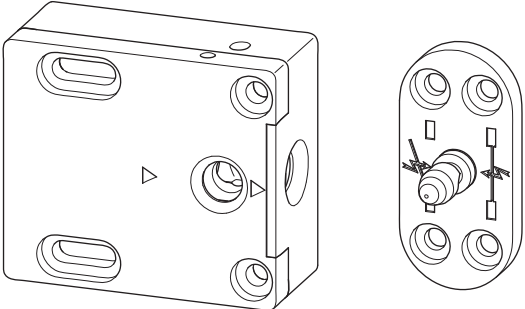


1048.10 / 1048.10-RR
1049.10 / 1049.10-RR

ASSA ABLOY

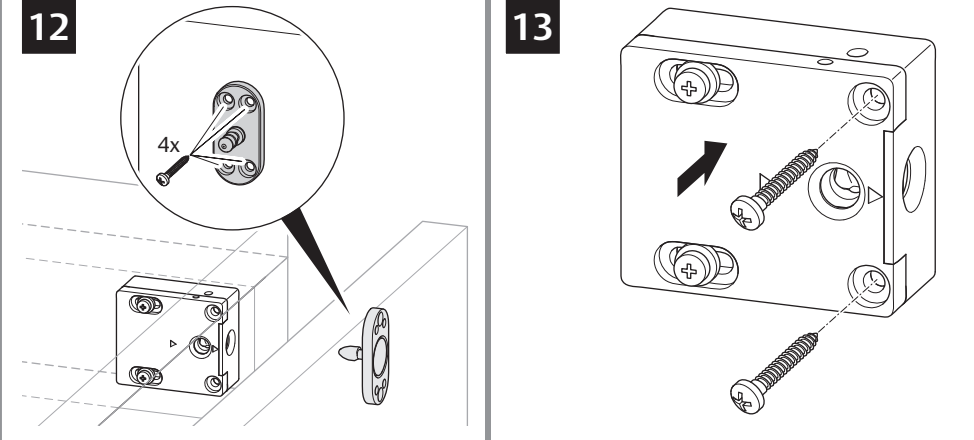
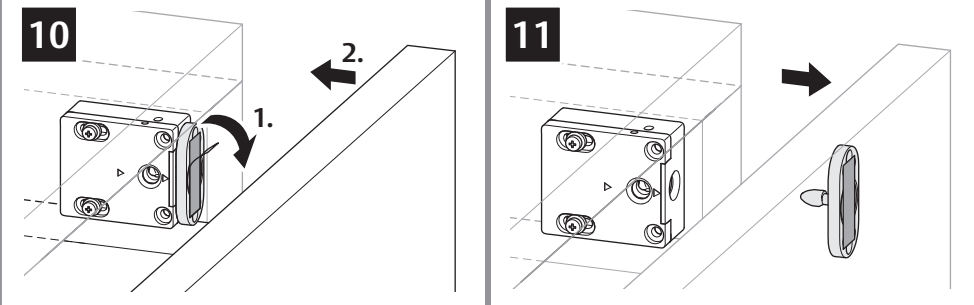
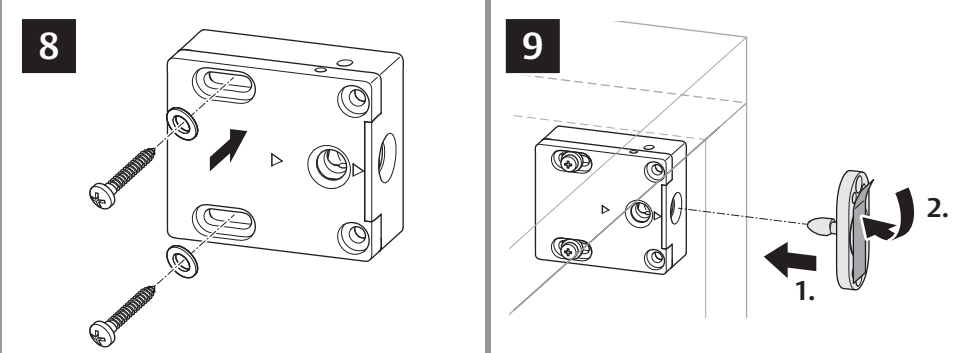
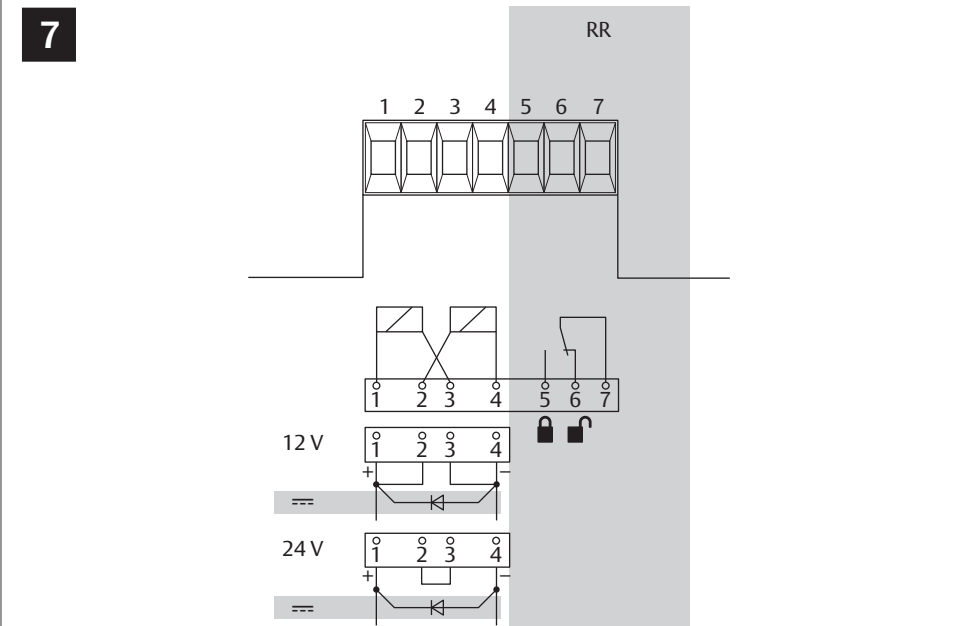
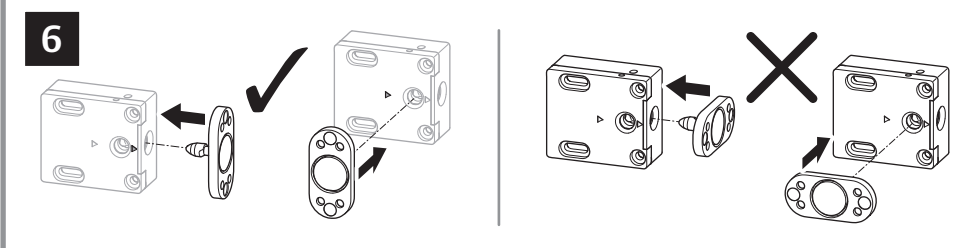
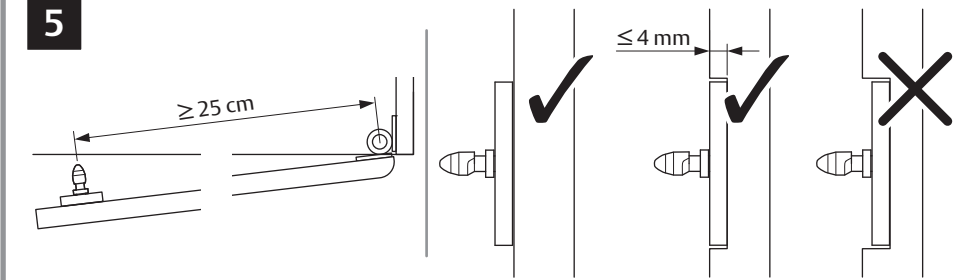
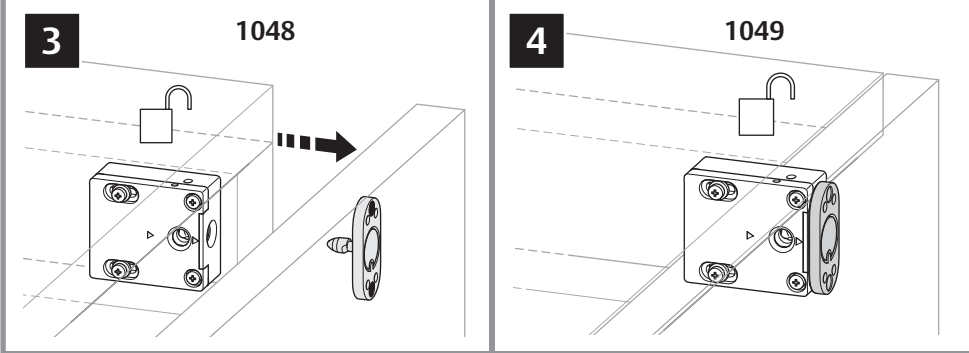
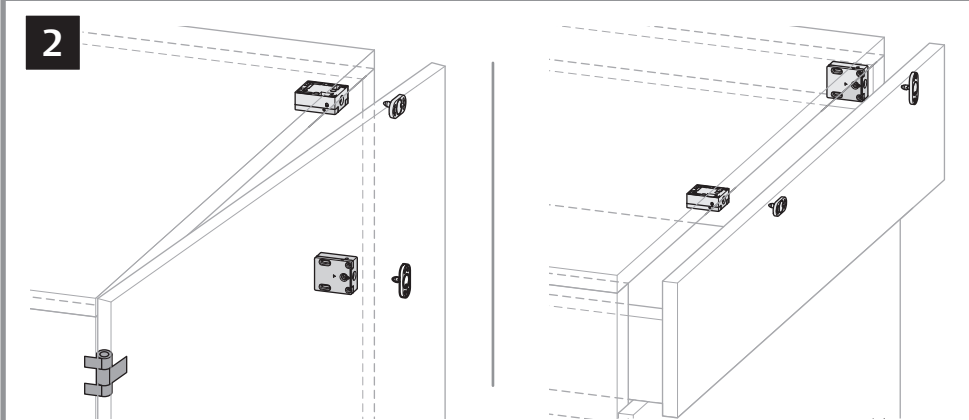
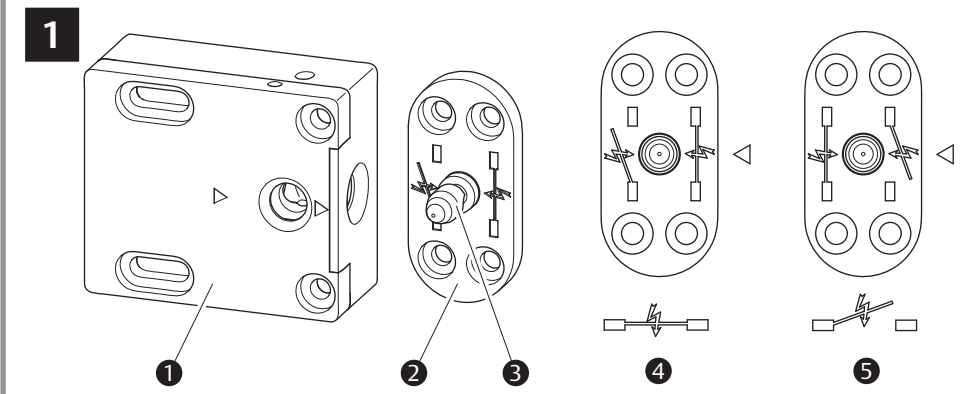
Installations- und Montageanleitung
Installation and Mounting Instruction
Notice d'installation et de montage
Istruzioni di installazione e montaggio
Installatie- en montagehandleiding
D0090500_05.2024

Experience a safer
and more open world



ASSA ABLOY
Opening Solutions

ASSA ABLOY
Sicherheitstechnik GmbH
Bildstockstraße 20
72458 Albstadt
DEUTSCHLAND
Tel. +49 7431 123-0
albstadt@assaabloy.com
www.assaabloy.com/de



Kompaktverriegelung 1048.10 / 1049.10-RR

Installations- und Montageanleitung
Lesen Sie diese Anleitung vor der Benutzung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Die Anleitung beinhaltet wichtige Informationen zur sicheren Montage und Installation des Produkts.

Eine aktuelle Version dieser Anleitung ist im Internet verfügbar:
<https://aa-st.de/file/d00905>



Zu dieser Anleitung

Diese Installations- und Montageanleitung wurde für Handwerkskräfte sowie eingewiesenes Personal geschrieben. Lesen Sie diese Anleitung, um das Gerät sicher zu installieren, zu betreiben und die zulässigen Einsatzmöglichkeiten, die es bietet, auszunutzen. Die Anleitung gibt Ihnen auch Hinweise über die Funktion wichtiger Bauteile.

Sicherheitshinweise

! Achtung!

Sachschaden durch Wasser und Feuchtigkeit: Die Verriegelung muss vor eindringendem Wasser geschützt werden. Wasser beeinträchtigt die Funktion der Verriegelung.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Sie dienen zur Verriegelung von Möbelfächern, zum Beispiel von Schubladen oder Schränkfächern.

Die Kompaktverriegelung setzt sich zusammen aus einem Verriegelungselement (1) und einer Rosette (2) mit Verriegelungsbolzen (3).

Verriegelungselement und Rosette werden so montiert, dass der Verriegelungsbolzen beim Schließen des Möbelfachs in das Verriegelungselement eingeführt wird. Der Verriegelungsbolzen kann frontal oder seitlich in das Verriegelungselement eingeführt werden. Abhängig vom Verriegelungsprinzip erfolgt die Verriegelung oder die Entriegelung elektrisch.

Das Verriegelungsprinzip der Kompaktverriegelung wird durch die Ausrichtung der Rosette zum Verriegelungselement festgelegt. Die Markierung am Verriegelungselement muss auf das Piktogramm des gewünschten Verriegelungsprinzips zeigen (4).

Zur Bedienung der Kompaktverriegelung muss eine Zutrittskontrolle, zum Beispiel ein Schlüsselschalter, abgeschlossen werden. Falls die Zutrittskontrolle elektronisch protokolliert oder überwacht werden soll, kann auch ein Code- oder Kartenlesesystem verwendet werden. Planungshinweise für zulässige Lösungen und die dazu benötigten Gerätekombinationen kann die ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH für Ihre Anwendung gerne bereitstellen.

Das Gerät ist für den Einbau entsprechend Montageanleitung und Nutzung entsprechend Funktionsbeschreibung geeignet.

Kompaktverriegelung 1048.10
Die Kompaktverriegelung 1048.10 verriegelt stromlos (Verriegelungsprinzip Arbeitsstrom, 1) und wird über eine Zutrittskontrolle elektrisch entriegelt. Beim Entriegeln wird der Verriegelungsbolzen durch einen Federmechanismus aus dem Verriegelungselement ausgestoßen. Leichtgängige Türen oder Schubladen springen auf diese Weise beim Entriegeln auf (2).

Kompaktverriegelung 1049.10
Die Kompaktverriegelung 1049.10 kann wahlweise stromlos verriegelnd (Verriegelungsprinzip Arbeitsstrom, 1) oder stromlos entriegelnd (Verriegelungsprinzip Ruhestrom, 2) betrieben werden. Abhängig vom Verriegelungsprinzip erfolgt entweder die Entriegelung oder die Verriegelung elektrisch über eine Zutrittskontrolle. Die integrierte Zuhaltung der Kompaktverriegelung 1049.10 hält die Verriegelung auch im entriegelten Zustand soweit geschlossen, dass keine zusätzlichen Zuhaltungen (zum Beispiel Magnetschnapper) benötigt werden (3).

Rückmeldekontakt (Ausführung RR)
Die Ausführung RR der Kompaktverriegelungen 1048.10 und 1049.10 enthalten zusätzlich einen potentialfreien Wechselkontakt, der den Öffnungszustand des Möbelfaches erfasst.

Montage

! Warnung!

Nur bei abgeschaltetem Strom anschließen: Bei eingeschalteter Spannung droht ein Stromschlag. Dieser kann zu Tod oder schwerer Verletzung führen.

! Achtung!

Einbau an geeigneter Position: An Türen treten große Hebelkräfte auf, sodass bei falscher Einbauposition die Verriegelung und die Montageflächen beschädigt werden können. Wird die Verriegelung an Türen oder Klappen montiert, muss die Verriegelung so weit wie möglich vom Türband entfernt eingebaut werden.

! Achtung!

Zur Verriegelung von Türen beachten: Damit der Verriegelungsbolzen widerstandslos in das Verriegelungselement eingreifen kann, muss die Rosette mindestens 25 cm vom Drehpunkt entfernt montiert werden (5).

Nicht durch das Gerät bohren: Die Verriegelung wird durch Hinzufügen von Bohrlöchern beschädigt.

Dauerhafte Verriegelung: Bei fehlerhafter Montage, fehlerhafter Verkabelung oder fehlerhafter Stromversorgung kann die Verriegelung nicht mehr entriegelt werden und das Möbelfach bleibt verschlossen.

! Hinweis!

Geräuschkentwicklung: Bei Versorgung mit Wechselspannung ist der Betrieb mit einem wahrnehmbaren Brummgeräusch verbunden. Für einen geräuscharmen Betrieb ist die Versorgung mit Gleichspannung nötig.

Verriegelung anschließen

Über die Ansteuerleitungen wird die Kompaktverriegelung mit Spannung versorgt.

- Schließen Sie bei Bedarf den Rückmeldekontakt zur elektronischen Überwachung des Schließzustandes an (7).
- Schließen Sie Ansteuerleitungen und Spannungsversorgung an (7).
- Falls Sie die Verriegelung mit Gleichspannung betreiben möchten, schließen Sie die beiliegende Freilaufdiode parallel zur Spule an (7).
- Testen Sie die Funktion der Verriegelung.

Verriegelung montieren

! Achtung!

Zerstörungsgefahr: Die Kompaktverriegelung 1048.10 darf nur im Verriegelungsprinzip Arbeitsstrom betrieben werden. Der Betrieb im Verriegelungsprinzip Ruhestrom führt zur Zerstörung des Verriegelungselements.

- Montieren Sie das Verriegelungselement (3) an einer geeigneten Position (Montagebeispiele 2).
- Richten Sie die Rosette für das Verriegelungsprinzip Ruhestrom aus (1) und führen Sie den Verriegelungsbolzen bis zum Anschlag in das Verriegelungselement ein (3).
- Nutzen Sie die beiliegende Klebefolie, um die Montageposition der Rosette zu bestimmen (9, 10, 11).
- Optional: Zeichnen Sie die Schraubstellen für die Rosette an und fertigen Sie die Schraublöcher.
- Optional: Falls Sie die Rosette versenkt montieren möchten, nehmen Sie die passende Fräsung vor (5).
- Richten Sie die Rosette korrekt für das gewünschte Verriegelungsprinzip aus (1) und testen Sie, ob Verriegelung und Zutrittskontrolle fehlerfrei arbeiten.
- Montieren Sie die Rosette in der gewählten Ausrichtung (12).
- Stellen Sie sicher, dass sich das Möbelfach widerstandslos schließen lässt. Passen Sie die Position des Verriegelungselements gegebenenfalls an und sichern Sie es (13).

Technische Daten

Kompaktverriegelung 1048.10			
Betriebsart	Arbeitsstrom (Momentenentriegelung)		
Betriebsnennspannung	12 V ± 10%	24 V ± 10%	
Stromaufnahme typisch	GS: 900 mA WS: 500 mA	GS: 450 mA WS: 230 mA	
Belastbarkeit des RR-Kontakts	≤ 25V/1A		
Zugfestigkeit	1000 N (≈100 kp)		
Gehäusetemperatur	—		
Umgebungstemperatur	-20°C – +60°C		

Kompaktverriegelung 1049.10

Betriebsart	Ruhe- oder Arbeitsstrom (Moment- und Dauerentriegelung)	
Betriebsnennspannung	12 V ± 10%	24 V ± 10%
Stromaufnahme typisch	GS: 260 mA WS: 140 mA	GS: 130 mA WS: 70 mA
Belastbarkeit des RR-Kontakts	≤ 25V/1A	
Zugfestigkeit	1000 N (≈100 kp)	
Gehäusetemperatur	≈ 60 °C bei Dauerbestromung	
Umgebungstemperatur	+10 °C – +40 °C	

Entsorgung

Für Produkte, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind gilt:
Die geltenden Vorschriften zum Umweltschutz müssen eingehalten werden. Batterien, Akkumulatoren, Lampen, Elektrogeräte und auch personenbezogene Daten gehören nicht in den Hausmüll.

Altbatterien, Altkkumulatoren und Lampen müssen dem Gerät zerstörungsfrei entnommen werden und separat entsorgt werden.

Verpackung

Verpackungsmaterialien müssen der Wiederverwendung zugeführt werden. Das Verpackungsmaterial kann auch am Ort der Übergabe dem Verreiber oder Fachhandwerker kostenlos zur Entsorgung überlassen werden.

Produkt

WEEE-Reg.-Nr. DE 69404980

Das Produkt ist nach dem Gebrauch als Elektronikschrott ordnungsgemäß zu entsorgen und zur stofflichen Wiederverwendung einer örtlichen Sammelstelle kostenlos zuzuführen.

Es bestehen grundsätzlich folgende weitere Möglichkeiten zur kostenlosen Entsorgung beim Verreiber:

- Rückgabe eines funktionsähnlichen Altgeräts am Ort der Abgabe des Neugeräts.
- Rückgabe von maximal drei gleichartigen Altgeräten (max. Kantenlängen 25 cm) in einem Einzelhandelsgeschäft, ohne Verpflichtung zu einem Neukauf.

Die Rücknahmepflicht gilt für Verreiber von Elektrogeräten mit einer Verkaufsfläche von größer 400 m² oder für Verreiber von Lebensmitteln, die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektrogeräte anbieten mit einer Gesamtverkaufsfläche von 800 m². Bei Online-Anbietern gelten die aufsummierten Lager- und Versandflächen für Elektrogeräte als Verkaufsfläche. Für weitere Details siehe ElektroG3 §17 (1) (2).

Verreiber, die Fernkommunikationsmittel verwenden, müssen bei Auslieferung von Wärmeüberträgern, Bildschirmen, Monitoren und Geräten, die Bildschirme mit einer Oberfläche größer 100 cm² enthalten, sowie Geräten, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt, Altgeräte unentgeltlich abholen oder mitnehmen. Für Lampen und insbesondere kleinere Geräte müssen sie geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung gewährleisten.

EN Cabinet lock 1048.10 / 1049.10-RR

Installation and Mounting Instruction

Read this manual carefully before use and keep it safe. The manual contains important information for the safe mounting and installation of the product.

An up-to-date version of this manual is available online:
<https://aa-st.de/file/d00905>



About this manual

This installation and mounting instruction was written for qualified technicians and trained personnel. Read this manual to install and operate the device safely and make full use of the permitted range of applications the control terminal has to offer.

They also provide information on how key components work.

Safety instructions

! Attention!

Material damage caused by water and humidity: The lock must be protected against penetrating water. Water affects the lock's function.

Intended use

The Cabinet lock 1048.10 and 1049.10 are suitable for installation in furniture.

They are used to lock furniture compartments, for example drawers or cupboard compartments.

The cabinet lock consists of a locking element (1) and a rose (1) with locking bolt (1).

The locking element and rose are mounted so that the locking bolt is inserted into the locking element when the furniture compartment is closed.

The locking bolt can be inserted into the locking element from the front or from the side.

Depending on the locking principle, the locking or unlocking takes place electrically.

The locking principle of the cabinet lock is defined by the alignment of the rose with the locking element. The marking on the locking element must point to the pictogram of the desired locking principle (4).

An access control system, for example a key switch, must be connected to operate the cabinet lock. A code or card reading system can also be used in cases where access control is to be electronically logged or monitored.

ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH can provide the necessary planning information for approved solutions and the device combinations required for your application.

The device is suitable for installation according to the installation instructions and use according to the functional description.

It is not intended for any other type of use.

Cabinet lock 1048.10

The cabinet lock 1048.10 locks without power (locking principle fail-locked, 1) and is electrically unlocked via an access control system. When unlocked, the locking bolt is pushed out of the locking element by a spring mechanism. This means that smooth-free running doors or drawers spring open when unlocked (2).

Cabinet lock 1049.10

The cabinet lock 1049.10 can be operated either power to unlock system (locking principle fail-locked, 1) or as power to lock system (locking principle fail-unlocked, 1). Depending on the locking principle, either unlocking or locking takes place electrically via an access control system. The integrated bolt of the cabinet lock 1049.10 keeps the lock closed even when unlocked so that no additional bolt are required (for example magnetic catches) (2).

Monitoring contact (RR version)

The RR version of the cabinet locks 1048.10 and 1049.10 also contain a potential-free changeover contact that monitors the opening status of the furniture compartment.

Installation

! Warning!

Only connect the wiring when the power is off: There is a risk of electric shock when the power supply is switched on. This can lead to death or serious injury.

! Attention!

Installation in suitable position: Large leverage forces arise on doors, whereby the locking position and mounting surfaces can be damaged when the installation position is incorrect. If the lock is mounted on doors or flaps, the lock must be installed as far away from the door hinge as possible.

Observe the following when locking doors: The rose must be mounted at least 25 cm from the pivot point so that the locking bolt can engage in the locking element without resistance (5).

Do not drill into the device: You will damage the lock if you drill any additional holes in it.

Permanent locking: In the event of incorrect installation, incorrect wiring or incorrect power supply, the lock can no longer be unlocked and the furniture compartment remains locked.

! Note!

Noise emission: When supplied with AC voltage, operation is associated with a noticeable buzzing noise. DC power supply is required for quiet operation.

Connecting the locking system

The cabinet lock is supplied with voltage via cables.

- If necessary, connect the monitoring contact for the electronic monitoring of the closing status (7).
- Connect the control cables and voltage supply (7).
- If you want to operate the lock with DC voltage, connect the enclosed recovery diode parallel to the coil (7).
- Test the function of the locking system.

Mounting the locking system

! Attention!

Risk of destruction: The cabinet lock 1048.10 may only be operated in fail-locked operation. Operation in the fail-unlocked locking principle leads to destruction of the locking element.

- Mount the locking element (3) in a suitable position (installation examples 2).
- Align the rose for the fail-unlocked locking principle (1) and insert the locking bolt into the locking element as far as it will go (3).
- Use the enclosed adhesive foil to determine the mounting position of the rose (9, 10, 11).
- Optional: Mark the screw locations for the rose and make the screw holes.
- Optional: If you want to install the rose recessed, carry out the appropriate milling (5).
- Align the rose correctly for the desired locking principle (1) and test whether the locking system and access control function correctly.
- Install the rose in the selected orientation (12).
- Make sure that the furniture compartment closes without resistance. If necessary, adjust the position of the locking element and secure it (13).

Cabinet lock 1048.10		
Operating mode	Fail-locked (Temporary release)	
Rated operating voltage	12 V ± 10%	24 V ± 10%
Typical current consumption	DC: 900 mA AC: 500 mA	DC: 450 mA AC: 230 mA

Load capability of the monitoring contact	≤ 25V/1A	
Holding force	1000 N (≈100 kp)	
Housing temperature	—	
Ambient temperature	−20°C – +60°C	

Cabinet lock 1049.10		
Operating mode	Fail-unlocked or fail-locked (temporary and permanent release)	
Rated operating voltage	12 V ± 10%	24 V ± 10%
Typical current consumption	DC: 260 mA AC: 140 mA	DC: 130 mA AC: 70 mA
Load capability of the monitoring contact	≤ 25V/1A	
Holding force	1000 N (≈100 kp)	
Housing temperature	≈60°C with continuous power supply	
Ambient temperature	+10°C – +40°C	

Disposal

The following applies to products marked with the icon  (crossed out dustbin):
The applicable environmental protection regulations must be observed. Do not dispose of lamps, disposable and rechargeable batteries, electrical devices or personal data in the household waste.
Lamps and used disposable and rechargeable batteries must be removed from the device without damaging them and then disposed of separately.

Packaging

Packaging materials must be recycled. You can also give packaging material to the distributor or trade professional for disposal free of charge at the place of handover.

Product

The product is to be properly disposed of as electronic scrap after use and to be dropped off at a local collection point, free of charge, for recycling of the materials.

You have the following additional options for free disposal through the distributor:

- Return an old device with similar functions at the place where the new device is delivered.
- Return a maximum of three similar old appliances (max. edge lengths 25 cm) to a retail store with no obligation to purchase a new one.

The take-back obligation applies to distributors of electrical appliances with a sales area of over 400 m² or to distributors of foodstuffs that offer electrical appliances several times a calendar year or continuously with a total sales area of 800 m². In the case of online providers, the total storage and shipping areas for electrical appliances are considered to be sales areas. For further details, see ElektroG3 §17 (1)(2).

Distributors using means of remote communication must collect or take away old devices free of charge upon delivery of heat exchangers, screens, monitors and devices containing screens with a surface area greater than 100 cm2 and devices in which at least one of the external dimensions is greater than 50 cm. For lamps and smaller devices in particular, they must ensure suitable return options at a reasonable distance.

FR	Verrouillage compact 1048.10 / 1049.10 -RR
----	--

Notice d'installation et de montage
Lisez attentivement ce notice avant l'utilisation du produit et conservez-la soigneusement. Cette notice contient des informations importantes pour un montage et une installation fiable du produit.

Une version à jour de cette notice est disponible sur Internet à l'adresse : https://aa-st.de/file/d00905



À propos de cette notice

Cette notice d'installation et de montage a été rédigée à l'attention des professionnels de l'artisanat et du personnel technique. Lisez-la afin d'installer et d'utiliser l'appareil en toute sécurité et de pouvoir exploiter toutes les possibilités de mise en œuvre proposées.

Cette notice vous fournit également des indications relatives aux fonctions de composants importants.

Consignes de sécurité

⚠ Attention !

Risques de dommages matériels par la pénétration d'eau et d'humidité : Le verrou doit être protégé contre les risques de pénétration d'eau. L'eau entrave le fonctionnement du verrou.

Utilisation conforme à l'usage prévu

Les verrouillages compacts 1048.10 et 1049.10 sont adaptés pour un montage dans les meubles.

Ils servent à verrouiller les casiers des meubles, par exemple les tiroirs ou les armoires.

Le verrouillage compact se compose d'un verrou () et d'une contrepartie () avec tige de verrouillage (). Le verrou et la contrepartie sont montés de manière à ce que la tige de verrouillage s'insère dans le verrou lors de la fermeture des portes des meubles.

La tige de verrouillage peut être introduite dans le verrou par l'avant ou par le côté.

Selon le principe de verrouillage, le verrouillage ou le déverrouillage s'effectue électriquement.

Le principe du verrouillage compact est déterminé par l'orientation de la contrepartie par rapport au verrou. Le repère sur le verrou doit être orienté vers le pictogramme du principe de verrouillage souhaité ()

Pour utiliser le verrouillage compact, il faut intégrer un contrôle d'accès, par exemple un interrupteur à clé. Si l'accès doit être contrôlé électroniquement, un système de code ou de lecture de carte peut également être y combiné.

ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH vous offre des conseils de planification pour des solutions autorisées et met à votre disposition les combinaisons d'appareils nécessaires.

L'appareil convient à un montage conforme au guide d'installation et à une utilisation correspondant à la description du fonctionnement.

Toute autre utilisation est considérée comme non conforme.

Verrouillage compact 1048.10
Le verrouillage compact 1048.10 se verrouille sans courant (mode émission de courant, ) et est déverrouillé électriquement via un contrôle d'accès. Lors du déverrouillage, la tige de verrouillage est éjecté du verrou grâce à un mécanisme à ressort. Les portes ou les tiroirs s'ouvrent ainsi facilement lors du déverrouillage ()

Verrouillage compact 1049.10
Le verrouillage compact 1049.10 peut fonctionner au choix avec verrouillage sans courant (mode émission de courant, ) ou déverrouillage sans courant (mode rupture de courant, )

In fonction du principe de verrouillage, le déverrouillage ou le verrouillage s'effectue électriquement via un contrôle d'accès. Le dispositif de verrouillage intégré du verrouillage compact 1049.10 maintient le verrouillage fermé même à l'état déverrouillé, de sorte qu'aucun dispositif de verrouillage supplémentaire (par ex. loquet magnétique) n'est nécessaire ()

Contact de signalisation (fonction RR)

La fonction RR des verrous compacts 1048.10 et 1049.10 contient en plus un contact inverseur sans potentiel qui détecte l'état d'ouverture du casier de meubles.

Montage

⚠ Avertissement !

Ne raccorder que si le courant est coupé : Risque d'électrocution si le dispositif est sous tension. Cela peut entraîner la mort ou des blessures graves.

⚠ Attention !

Montage appropriée : D'importantes forces de levier agissent sur les portes, de sorte qu'en cas de position de montage incorrecte, le verrou et les surfaces de montage peuvent être endommagés. Si le verrou est monté sur des portes ou des volets, il doit être installé aussi loin que possible de la charnière de la porte.

Tenir compte de ce qui suit pour le verrouillage des portes : Pour que la tige de verrouillage puisse s'engager sans résistance dans le verrou, la contrepartie doit être montée à au moins 25 cm du point de pivotement ()

Ne pas percer l'appareil : L'ajout de perçages supplémentaires endommage le verrou.

Verrouillage permanent : En cas de montage incorrect, de câblage ou d'alimentation électrique défectueux, le verrou ne peut plus être déverrouillé et le casier restera fermé.

ⓘ Remarque !

Production de bruit : En cas d'alimentation en tension alternative, le fonctionnement s'accompagne d'un bourdonnement perceptible. L'alimentation en tension continue est nécessaire pour un fonctionnement silencieux.

Connecter le verrou

Le verrouillage compact est alimenté en tension au moyen des câbles de commande.

- Si nécessaire, raccordez le contact de signalisation pour une surveillance électronique de l'état de verrouillage ()
- Raccordez les câbles de commande et la tension d'alimentation ()
- Si vous souhaitez alimenter le verrou avec une tension continue, raccordez la diode de roue libre fournie parallèlement à la bobine ()
- Testez le fonctionnement du verrou.

Monter le verrou

⚠ Attention !

Risque de destruction : Le verrou compact 1048.10 est conçu pour fonctionner exclusivement par émission de courant. Le fonctionnement en rupture de courant entraîne la destruction du verrou.

- Montez le verrou () dans une position appropriée (exemples de montage, )
- Alignez la contrepartie sur le principe de verrouillage à rupture de courant () et insérez la tige de verrouillage jusqu'à la butée dans le verrou ()
- Utilisez le film adhésif fourni pour déterminer la position de montage de la contrepartie (<